

Erhöhung um permanent Fr. 50'000

Begründung:

Der "Runde Tisch der Religionen" geniesst unter den in Basel vertretenen Religionsgemeinschaften einen hervorragenden Ruf im Bestreben, den interreligiösen Dialog zu fördern und letztlich den religiösen Frieden zu sichern.

Die Aufgaben der Koordinationsstelle sind breit. Sie ist betreffend religionsbezogener Integrationsarbeit Schnittstelle von Verwaltung, Religionsgemeinschaft und Bevölkerung. Nebst Runden Tischen werden Infomoduls für religiöse Betreuungspersonen zu Schulfragen, Gender und Recht bearbeitet. Zahlreiche aktuelle Informationen wurden der Öffentlichkeit zu Verfügung gestellt - im Übrigen auch bei der Beantwortung von Fragen von Politikern und Politikerinnen.

Die Kommunikation wird von verschiedenen Seiten etwas kritischer beurteilt. Die Basler Öffentlichkeit hat tatsächlich ein Anrecht darauf, beispielsweise zu wissen, wie der Kanton und seine Fachkräfte die öffentlich diskutierten Beispiele im Herbst 2013 einschätzen, wie weit sie als rassistisch und integrationsfeindlich zu werten sind, und wie die Verantwortlichen allenfalls dagegen vorzugehen gedenken. Das alles ist nicht mit einer 50% Stelle zu haben!

Deshalb: Wenn Sie die Sicherung des religiösen Friedens zwischen den Religionen, aber auch zwischen Religionen und einem nicht-religiösen Umfeld, tatsächlich ernst nehmen, dann erhöhen Sie die Stellenprozenzte der Fachstelle entsprechend.

Brigitta Gerber, Tanja Soland, Sibel Arslan, Anita Lachenmeier-Thüning, Mustafa Atici, Patrizia Bernasconi, Seyit Erdogan, Danielle Kaufmann, Christian von Wartburg, Martin Lüchinger, Salome Hofer, Murat Kaya, Urs Müller-Walz, Thomas Müry, Brigitte Heilbronner, Jürg Meyer